



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
📠 06221/584647150
✉ [geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)
www.spd-fraktion-heidelberg.de

20.09.2023

Sachantrag AKUM TOP 10 | Umgestaltung In der Neckarhelle, hier: Vorentwurfsplanung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (AKUM)
beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Dinge zu prüfen:

- Sofortmaßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit wie
 - die Schaffung von sicheren Schulwegen
 - Anbringung von geschwindigkeitsreduzierenden Piktogrammen auf der Höhe des Kinderhauses
 - Eindämmung des Überfahrens von Gehwegen durch Kraftfahrzeuge
 - Maßnahmen zur Ermöglichung des sicheren Ausfahrens von Autos aus Seiteneinfahrten

- Installation einer Beschilderung am östlichen Eingang der Straße „In der Neckarhelle“ mit dem Hinweis, dass der Recyclinghof über die L534 zu erreichen ist und sich stadteinwärts ein Radweg entlang der L534 befindet. Diese Beschilderung soll auch bestehen bleiben, wenn die Sanierung der Neckarhelle abgeschlossen ist.
- Installation eines Grünpfeils bei der Ampel für Rechtsabbieger an der Einmündung zur L534
- Vorziehen der Einführung von Parkraumbewirtschaftung für die Straße „in der Neckarhelle“, um Parken durch Pendelnde einzuschränken
- Installation von Besucherparkplätzen mit begrenzter Parkdauer beim Recyclinghof

Begründung:

In der Bürgerfragestunde im Vorfeld der Sondersitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen wurde deutlich, dass große Bedarfe zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Straße „in der Neckarhelle“ gibt. Diese und auch im Bezirksbeirat geäußerten Aspekte greifen wir gerne auf und bitten die Verwaltung, entsprechende Sofortmaßnahmen zu prüfen.

Zentral wichtig für die Steigerung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen und den Anwohner*innen in der Neckarhelle ist dabei die Entzerrung des Verkehrs über eine gezielte Steuerung des Verkehrs u.a. zum Recyclinghof und des Radverkehrs stadteinwärts, sodass nicht mehr intuitiv in die Neckarhelle eingefahren wird. Dieser kann auch über die L534 problemlos erfolgen. Um ein Bewusstsein für diese Alternative zu schaffen bitten wir die Verwaltung eine entsprechend hinweisende Beschilderung am östlichen Eingang der Straße „in der Neckarhelle“ sowie die Anbringung eines Grünpfeils für Radfahrende auf der Rechtabbiegerspur and der in die L534 einmündende Ampel zu prüfen. Damit eine langfristige Lenkungswirkung erzielt werden kann, soll die vorgenannte Beschilderung auch bestehen bleiben, wenn die Sanierungsmaßnahme abgeschlossen ist.

Weitere flankierende Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit sehen wir darin, dass sicherheitssteigernde Maßnahmen für Schul- und Kindergartenkinder wie beispielsweise ein geschwindigkeitsreduzierendes Piktogramm vor dem Kinderhaus sowie zur Ermöglichung des gefahrlosen Ausfahrens für Autos aus den Seiteneinfahrten, aus denen oft der Verkehr in der Neckarhelle schlecht eingesehen werden kann.

Darüber hinaus werden die Parkplätze der Straße gerne von auswärtigen Pendler*innen benutzt, um mit dem Bus weiter zu ihrem Arbeitsplatz nach Heidelberg zu fahren. Dies trägt u.a. auch zu einer Verschärfung der angespannten Parksituation – um dieser Problematik zügig vorzubeugen, bitten wir die Verwaltung um entsprechende Prüfung, die Einführung der Parkraumbewirtschaftung für die Straße in der Neckarhelle vorzuziehen. Damit Dauerparken auf den Parkplätzen beim Recyclinghof eingedämmt werden kann, bitten wir die Verwaltung um die Einrichtung von Besucher*innenparkplätzen mit begrenzter Parkdauer.